Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Sonntag, 15.11.26, 04:30 Uhr

Heute Früh stellenweise Frost, Glätte und Nebel. Zunehmend unbeständig und windig. Ab der Nacht zum Dienstag erhöhtes Risiko für Dauerregen.

Wetter- und Warnlage:
Am Rande einer langgezogenen Tiefdruckzone über Nordwesteuropa wird milde Meeresluft herangeführt. Mehrere Tiefausläufer gestalten dabei das Wettergeschehen bis weit in die neue Woche unbeständig.

FROST:
Heute Früh stellenweise leichter Frost bis -2 Grad.

GLÄTTE/GLATTEIS:
Heute Früh vor allem auf Brücken und in höheren Lagen vereinzelt Reifglätte oder Glätte durch überfrierende Nebelnässe gering wahrscheinlich. In den windgeschützten Tälern des höheren Berglandes zudem vereinzelt Glatteis durch gefrierenden Regen gering wahrscheinlich.

NEBEL:
Heute Früh stellenweise Nebel, lokal mit Sichtweiten unter 150 m.

WIND:
Tagsüber und in der Nacht zum Montag vor allem in Kammlagen Windböen um 55 km/h (Bft 7), im Hochsauerland einzelne stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8) aus Süd- bis Südwest möglich. Am Montag tagsüber und in der Nacht zum Dienstag unveränderte Lage.

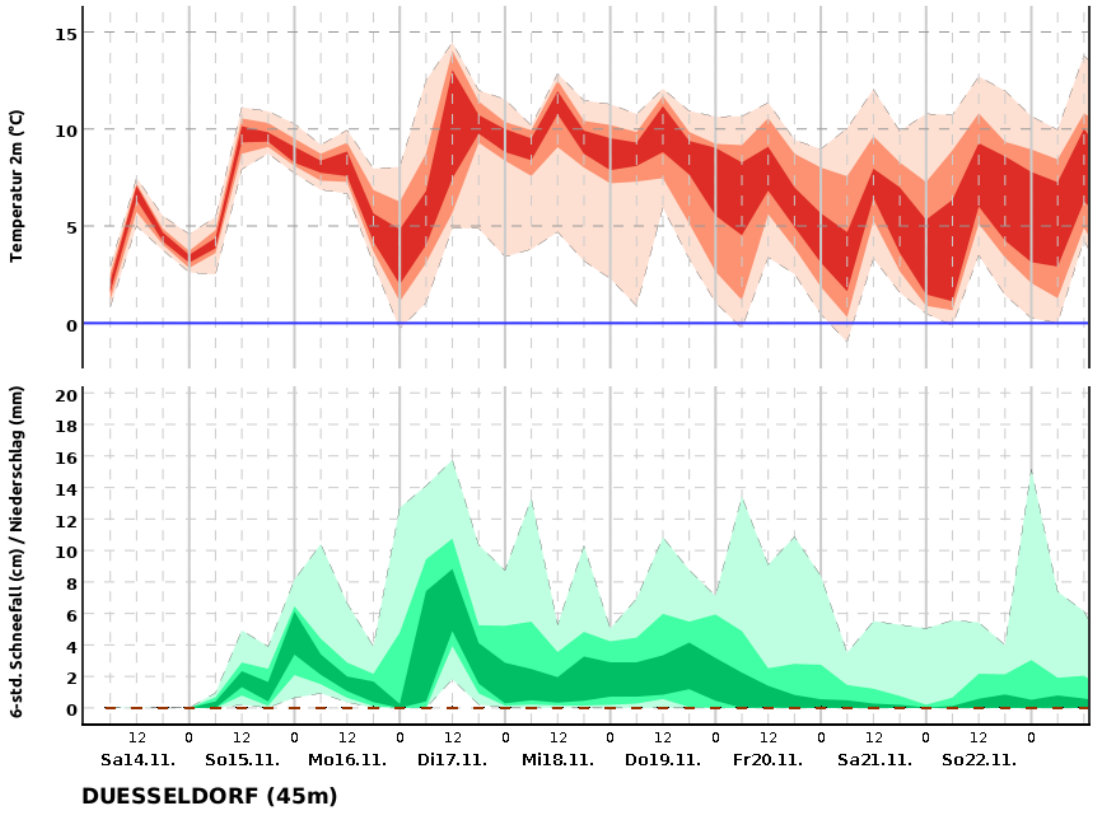
DAUERREGEN:
Ab der zweiten Nachthälfte zum Dienstag einsetzende Dauerregenlage wahrscheinlich. Insbesondere im Bergischen Land, Siegerland und im Sauerland Mengen zwischen 30 und 40 l/qm in 24 Stunden möglich.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Nordrhein-Westfalen

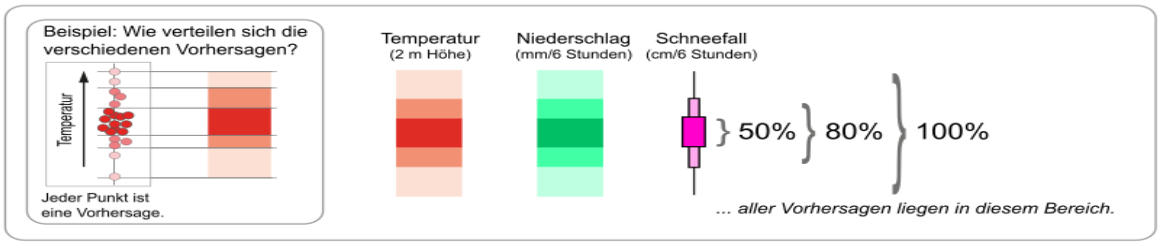
Glätte: wahrscheinlich.
Glätteart: Reif/ Überfrieren von Nebelnässe oder gefrierender Regen.
Verbreitung: vereinzelt bis örtlich.

Besonderheiten: Örtlich Reifglätte oder Glätte durch gefrierende Nebelnässe. In windgeschützten Tallagen der Mittelgebirge vorübergehend gefrierender Regen gering wahrscheinlich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf*



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, Hf, Bi